

Die informative Zeitschrift des Österreichischen Astrologenverbandes

Die WK Steiermark ehrt die Astrologische Schule Graz

Das 15-jährige Firmenjubiläum ihrer „Astrologischen Schule und Beratung Graz“ feierte die jetzige 1. Vorsitzende des **oeav**, **Susanne Cerncic**, am Flughafen Graz.



Zu diesem Anlass überreichte der Direktor der Wirtschaftskammer Steiermark, **Dr. Karl-Heinz Dernoscheg, MBA**, eine Ehrenurkunde und einen Blumenstrauß.

In Vertretung des Grazer Bürgermeisters, Mag. Siegfried Nagl, überbrachte **Harry Pogner**, Gemeinderat der Stadt Graz, die Glückwünsche.

Zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft und Rundfunk sowie ihre Schüler und Schülerinnen und die Familie gratulierten zu diesem Jubiläum.



Im rechten Bild v.l.n.r.: **Ingrid Karner** (FGO Persönliche Dienstleister WKStmk), **Mag. Elke Jantscher-Schwarz** (Geschäftsführerin FiW Stmk), **Martina Hohl** (FiW Graz-Umgebung), **Dr. Karl-Heinz Dernoscheg, MBA** (Direktor der WKStmk), **Susanne Cerncic** (Inhaberin Astrologische Schule Graz, 1. Bundesvorsitzende der Astrologen der WKO), **KommRat Michael Hohl** (Regionalstellenobmann der WKStmk), **Mag. Barbara Bammer** (Geschäftsführerin Persönliche Dienstleister WKStmk) sowie **Harry Pogner** (Gemeinderat der Stadt Graz).

weiter auf Seite 2

ab Seite 4

Der **oeav** auf der

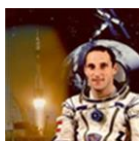


Bericht von
Mag. Gabriela Steiner

ab Seite 6

Auszug aus dem Vortrag

Die unglaubliche Reise ins Weltall



von
Franz
Viehböck

Astrologisch betrachtet von
Ingeborg Lehmann

ab Seite 12

Auszug aus dem Vortrag

TRANSITE - und ihre tiefere Bedeutung

Die wohl am meisten verwendete einfache und ausdrucksstarke Technik, um Themen zu benennen, die zu einem bestimmten Zeitpunkt in den Vordergrund rücken.

von Mag. Martina Groer

In Zusammenarbeit mit dem Astro-Kongress 2018 Lippstadt vom 2. bis 4. März 2018 führt die Vereinigung deutschsprachiger Astrologie-Organisationen VDA das zweite Astrologische Fachsymposium durch.

www.astrologieverband.org/



Fortsetzung: Firmenjubiläum Astrologische Schule Graz



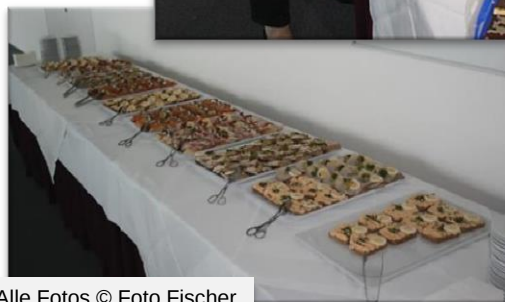
Eine liebe Freundin und ORF-Moderatorin, **Gisela Hafner**, moderierte das Jubiläumsfest mit Perfektion und Herz.



Familie ist wohl das Wichtigste im Leben - Daher sind auch viele Familienmitglieder gekommen, um gemeinsam zu feiern.



Evelyn Vysher (ORF Lottofee) und **Gisela Hafner** präsentieren das wunderschöne Geschenk von Astrologie-Schülerinnen - ein gemalter Seidenschal mit astrologischen Motiven.



Auch für das leibliche Wohl war ausreichend vorgesorgt.

Astrologische Schule Graz
Astrologische Beratungen
Susanne Cernic
Plabutscherstraße 63
8051 Graz
+43 664 3429625
www.astrologisch.at

Alle Fotos © Foto Fischer

IMPRESSUM: Zeitschrift des Österreichischen Astrologenverbandes; Erscheinungszeitraum: vierteljährlich

Herausgeber und Verleger: Österreichischer Astrologenverband, vertreten durch *Susanne Cernic* und *Dr. Harald Thurnher*; eingetragener gemeinnütziger Verein; ZVR 301914806; Sekretariat: 2353 Guntramsdorf, Eichkogelstraße 20/3; +43(0)676 930 41 35; office@astrologenverband.at; www.astrologenverband.at

Chefredaktion und Layout: Ingeborg Schiessler

Autoren: *Susanne Cernic*: astrologisch@aon.at, www.astrologisch.at

Bettina Eitler: eitler@bettinaastro.at, www.bettinaastro.at

Mag. Martina Groer: info@astrobalance.com, www.astrobalance.com

Mag. Gabriela Steiner: office@astrologie-familienaufstellung.at, www.astrologie-familienaufstellung.at

Druck: Riegelnik GesmbH, Offset-Digitaldruck, Piaristengasse 17-19, 1080 Wien

Die Artikel sind persönliche Sichtweisen und Erfahrungswerte und liegen im Verantwortungsbereich des jeweiligen Autors. Die jeweiligen Quellen wurden bei den Bildern und Artikeln vermerkt. Sollten sich Personen in ihrem Urheberrecht verletzt sehen, bitten wir um Kontaktaufnahme unter office@astrologenverband.at.

Abo-Service: Österreichischer Astrologenverband e.V., Sekretariat: 2353 Guntramsdorf, Eichkogelstraße 20/3; +43 (0)676 930 41 35; oeav_news@astrologenverband.at oder www.astrologenverband.at



Unverbindliche Ausbildungsempfehlung für gewerbliche Astrologinnen und Astrologen

Stand vom 3. August 2017

Gemäß dem Beschluss des Fachverbandsausschusses des Fachverbandes der persönlichen Dienstleister vom 8. Juni 2017,
in der Fassung des Beschlusses des Fachverbandsobmanns des Fachverbandes der persönlichen Dienstleister vom 3. August 2017

Die gewerbliche Astrologie ist Gegenstand des freien Gewerbes „Erstellung von Horoskopen und deren Interpretation (Astrologie)“¹. Für die Ausübung dieses freien Gewerbes ist kein Befähigungsnachweis vorausgesetzt (§ 5 Abs.2 Gewerbeordnung 1994).

Das nachfolgende Ausbildungscurriculum dient als Orientierungshilfe für angehende Astrologinnen und Astrologen, welche fachlichen Mindest-Ausbildungsinhalte bzw. Kenntnisse nach der Einschätzung des Bundesausschusses Astrologie des Fachverbandes der persönlichen Dienstleister empfehlenswert sind, um das Gewerbe Astrologie im Rahmen des Berufsbildes auszuüben.

AUSBILDUNGSCURRICULUM

Grundlagen (mind. 120 UE á 50 Min):

- Berufsrechtliche Grundlagen
- Historische Grundlagen der Astrologie
- der Tierkreis und seine Entstehung
- Elemente und Dynamik
- Hauptachsen und Quadranten
- die Häuser und ihre Herrscher, verschiedene Häusersysteme
- die Planeten und ihre Würden
- Aspekte
- astronomische Grundlagen im Ausmaß von mind. 5 UE
- Deutungsregeln der Horoskop-Interpretation
- die Mondknotenachse

Ermittlung einer bestimmten Zeitqualität (mind. jeweils 12 UE á 50 Min):

- Transite
- Solar/Lunar
- Direktionen
- optional: Münchner Rhythmenlehre oder Huberschule (mind. 6 UE)

Vertiefung des Wissens (mind. jeweils 12 UE á 50 Min):

- Partnerschaftsastrologie
- Stundenastrologie (Fragehoroskop)
- Elektionsastrologie (Terminwahl)
- Fixsterne
- Geburtszeitkorrektur
- sensitive Punkte
- Kinder-Astrologie
- Technik der Horoskop-Interpretation
- Deutungspraxis
- Beruf/Berufung
- optional: Wirtschaftsastrologie
- optional: Mundanastronomie

Gesamtzeit: mind. 276 UE

¹ Gewerbewortlaut der bundeseinheitlichen Liste der freien Gewerbe (Stand 26.7.2017)

Nachlese

Bericht von MAG. GABRIELA STEINER, Fotos: I. SCHIESSLER

Auf dem schönsten Naturareal Österreichs, der Freilichtbühne Gföhlerwald, präsentierten, von Freitag, 9. Juni, bis Sonntag, 11. Juni 2017, Spezialisten aus den Bereichen Astrologie, Human- und Tierenergetik, Lebensraum-Consulting, Tiertraining und -betreuung, Partnervermittlung, Farb-, Typ- und sonstige Beratung ihre Dienstleistungen.

Rund 40 Aussteller sowie zahlreiche hochkarätige Fachvorträge, Workshops, Präsentationen und ein bunt gefächertes Unterhaltungsprogramm boten drei Tage lang eine Plattform, auf der die persönlichen Dienstleister ihr Wissen und Können ins Licht einer breiten Öffentlichkeit gestellt haben.

Jenny Blaha, Fachgruppenmitglied und **oeav**-Mitglied, hielt am Samstag und Sonntag für die Berufsgruppe der Astrologen einen Vortrag zum Thema: „Astrologie und Psychologie: Was verbindet und was trennt sie?“ und konnte damit einige Interessierte für Astrologie begeistern.

Die Berufsgruppe der NÖ Astrologen war nur durch den **oeav** - Österreichischen Astrologenverband - vertreten.



v.l.: Hannes Wagner, Ingeborg Schiessler
vorne: Sigrid Farber, Torsten Wernecke, Jenny Blaha

Der **oeav** hat sich entschlossen, wie schon im Vorjahr, als Aussteller auf seine Leistungen aufmerksam zu machen und mietete ein eigenes Zelt, das hervorragend im Eingangsbereich und damit gut sichtbar platziert war.

Das Angebot am Messestand war: Astrologische Kurzberatungen, Verkauf von CDs - Mitschnitte aller Vorträge, die je beim **oeav** gehalten wurden - und die **oeav** news, die Zeitschrift mit Informationen über die Aktivitäten und Veranstaltungen des Österreichischen Astrologenverbandes.



Foto oben:
Torsten Wernecke, Sigrid Farber und Jenny Blaha (Foto rechts) bieten den int. Messe-Besucherinnen astrolog. Kurzberatungen an

Foto links:
KommR Peter Maier war begeistert von Torsten Werneckes Kurzberatung

Alle Fotos © I. Schiessler



Ingeborg Schiessler war für die gesamte Organisation am Messestand verantwortlich, betreute den CD- und **oeav** news-Verkauf und rührte erfolgreich die Werbetrommel für den Österreichischen Astrologenverband. Sie vermochte es, gemeinsam mit Hannes Wagner, so manchem/r Messebesucher/in die Schwellenangst zu nehmen, ins Zelt zu treten und sich von den astrologischen Experten beraten zu lassen.

Und so konnten die **oeav**-Mitglieder und aktiven WKO-Mitglieder, Jenny Blaha, Sigrid Farber, Gabriela Steiner und Torsten Wernecke, ihr astrologisches Wissen den Messebesuchern mit Kurzberatungen vermitteln. Mehr als 80 Besucher/innen nutzten diese Gelegenheit. Eine stolze Leistung, wenn man berücksichtigt, dass die diesjährige Messe gegenüber dem Vorjahr weniger Besucherzahlen aufwies, was von so manchen Ausstellern aus anderen Dienstleistungsbereichen beklagt wurde.



„So vielfältig die hier angebotenen Leistungen auch sind, eines gilt für alle gemeinsam: Das Wohlbefinden steht im Mittelpunkt. Maßgeschneiderte Angebote, die auf die individuellen Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden eingehen und über das Alltägliche hinausführen, zeichnen Niederösterreichs persönliche Dienstleisterinnen und Dienstleister in besonderem Maß aus“, betonte **Friedrich Grud**, Obmann der Fachgruppe der persönlichen Dienstleister Niederösterreich.

Bei der feierlichen Eröffnung, am Freitagnachmittag, bat **Friedrich Grud** die Besucher und geladenen Gäste aus Politik und Wirtschaft um eine Gedenkminute für die im März verstorbene Berufsgruppensprecherin der NÖ Astrologen und vielgeschätzten Präsidentin des **oeav**, Mag. Maria Luise Mathis.



Nach den offiziellen Ansprachen wurden die geladenen Ehrengäste durch das Gelände von Zelt zu Zelt geführt,

Neben Information kamen auch Unterhaltung und Genuss nicht zu kurz. Am Freitagabend stand die österreichische Pop-Legende Waterloo auf der Konzertbühne und blickte musikalisch auf 40 Jahre Musikkarriere zurück.

Im Rahmen einer Modenschau informierten sich die Besucher über die aktuellen Trends der bevorstehenden Badesaison.



Und der **Moderator und Kabarettist Wolf Gruber** sorgte mit seinem speziell für die persönlichen Dienstleister geschriebenen Kabarett für viele Lacher.

Die WIR2017 war auch ein Fest für Kinder. Das Team der Freilichtbühne Gföhlerwald bot vom Streichelzoo



um ihnen das breite Angebot der Aussteller zu präsentieren.

Der Stand der Astrologen (1. Zelt links) und der designierte 2. Vorsitzende des **oeav**, Dr. Harald Thurnher, wurden von der **oeav**-Mitbegründerin und ehemaligen Vizepräsidentin, Mag. Gabriela Steiner, die nach dem Tod von Mag. Maria Luise Mathis die Funktion der Berufsgruppensprecherin der NÖ Astrologen in der Wirtschaftskammer übernommen hat, vorgestellt.



Foto links:
Mag. Gabriela Steiner bietet interessierter Besucherin eine Kurzberatung an

Foto rechts (v.l.):
Sylvia Piskula,
Dr. Harald Thurnher,
Sigrid Farber

Alle Fotos © I. Schiessler

über Ponyreiten bis zur Autogrammstunde mit Winnetou alles an, was das kleine Wildwestherz begehrt.





Auszug aus dem Vortrag vom 7. Juni 2017 in Wien - überarbeitet von BETTINA EITLER

Die unglaubliche REISE ins Weltall von Franz Viehböck

Astrologisch betrachtet von Ingeborg Lehmann

Bei einer Fortbildungsveranstaltung lernte die Vortragende, Ingeborg Lehmann, ausgebildeter

Astromaster sowie baldige Lebens- und Sozialberaterin, Vesna Viehböck, die Ehefrau von Dipl.-Ingenieur Franz Viehböck, kennen.

Dieses Zeichen vom Universum nahm sie zum Anlass, sich in ihrer Diplomarbeit intensiv mit dem Leben des bisher einzigen österreichischen Kosmonauten und einstigen Assistenten an der Technischen Universität Wien zu beschäftigen.

Vorgeschichte

Im Juli 1987 besuchte N. I. Ryshkow, der Vorsitzende des Ministerrates der ehemaligen UdSSR, Österreich und unterbreitete der damaligen Bundesregierung den Vorschlag zur Durchführung eines gemeinsamen bemannten Weltraumfluges zur Raumstation MIR.

Am 5. April 1988 erfolgte die Beschlussfassung der österreichischen Bundesregierung. Und am 9. April 1988 erschien in den Österreichischen Tageszeitungen eine öffentliche Ausschreibung für Kosmonauten-Kandidaten. Aus 220 Bewerbern sollten zwei taugliche Raumfahrer ausgewählt werden.

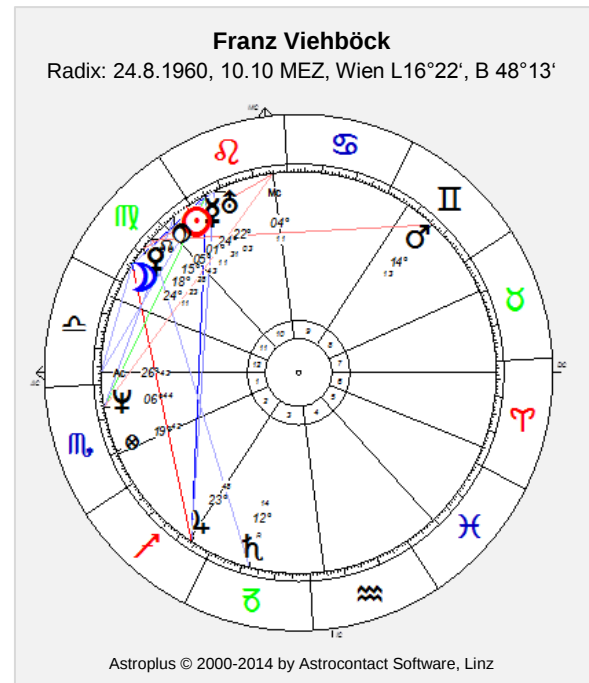
Einer der Bewerber, Dipl.-Ing. Franz Viehböck, war zu dieser Zeit als Assistent an der TU in Wien tätig. Nach kurzer Überlegung entschied er sich zur Bewerbung an der MIR-Mission. Es war ihm bewusst, dass dieser Schritt nicht nur eine enorme Herausforderung und ein unvergleichliches Abenteuer bedeutete, sondern auch seine bislang vorgesehenen Berufspläne als Doktor der Elektronischen Messtechnik verändern würde. Er war bereit die Ausbildung zum Kosmonauten, das bis an die menschlichen Grenzen gehende psychische und physische Training, zu absolvieren.

Radix - 24.8.1960, 10.10 Uhr MEZ, Wien

Mit zwei Domizilplaneten - Jupiter in Schütze und Saturn in Steinbock - sowie stark gestelltem Mars und erfolgversprechender Sonne hatte er für seine Mission das nötige Rüstzeug gleich „von oben“ bei seiner Geburt erhalten. Die starke Planetenballung auf der linken Seite in der Radix deutet darauf hin, dass Viehböck weiß, was er will, und seine Ziele auch umsetzen kann.

Mars ist der einzige Planet im Begegnungsviertel, stark gestellt im 8. Haus. Mit dieser Konstellation scheut man den Wettbewerb nicht.

Mit vier Planeten im 10. Haus (Sonne, Merkur, Uranus, Pluto) ist ein Leben in der Öffentlichkeit vorprogrammiert, und die zwei Planeten im 11. Haus (Mond, Venus) zeigen seinen Hang für außergewöhnliche, zukunftsorientierte



Aktivitäten. Auch wenn sein Bestreben in der Erforschung des Weltalls lag, so blieb er mit fünf Planeten im Element Erde doch stets auf dem Boden der Tatsachen.

Betrachtet man sein Geburtshoroskop vom gesundheitlichen Standpunkt, so ist die Sonne der Hyleg („Lebensspender“) und Pluto (in enger Konjunktion zur Sonne) der Anareta (griech. „der Zerstörer“), eine gewisse Vorstellungsgebundenheit und Unnachgiebigkeit zehren an seiner Substanz.

Aszendent (AC) Waage

Zu den Eigenschaften des Waage-AC zählen: Diplomatie, Charme, man kann offen mit anderen umgehen, liebt Kunst und schöne Dinge, hat einen sehr guten Geschmack.

Wenn der AC-Herrscher im 11. Haus steht, dann will man schon eine gewisse Übersicht haben, das Besondere, Ausgefallene reizt. Für diese Konstellation steht das Märchen „Hans im Glück“ (Quelle: Kursunterlagen von Maria Luise Mathis).

Venus ist AC-Herrscher und steht im Zeichen der zurückhaltenden Jungfrau, da sollen die Dinge praktisch und nützlich sein, man gibt sich eher ruhig und bescheiden. Wird diese Konstellation nicht dadurch erfüllt, dass man tatsächlich Außergewöhnliches lebt und leistet, eventuell für Vereine, etc. tätig ist, kann dies schon zum Trapezakt werden zwischen „nur nicht 08/15 sein wollen“ und trotzdem die Nützlichkeit nicht außer Acht lassen.

Mit dem Raumfahrtprojekt lässt sich beides wunderbar miteinander verbinden: Es handelt sich um etwas Außerge-

wöhnliches, aber auch sehr Nützliches. Zahlreiche Versuche führen zum Gewinn neuer Erkenntnisse. Das Venus/Saturn-Trigon spendet zusätzlich Stärke, Ausdauer und den notwendigen Realitätssinn.

Erster Quadrant

Neptun im 1. Haus macht intuitiv. Das 2. Haus ist in Skorpion angeschnitten. Hier steht in unseren Kursunterlagen „Erwerb durch Transformation“ (Maria Luise Mathis). Dass hier eine Transformation stattgefunden hat, ist wohl gut nachvollziehbar. Wenn man sich einmal so weit von der Erde entfernt hat, im Weltall schwebt, dort Versuche unternimmt und dann wieder auf die Erde zurückkommt, hat sich das Weltbild sicher grundlegend gewandelt. Damit erhält man Perspektiven, die sonst kaum jemand so schnell bekommt.

Im 3. Haus sind 2 Domizilplaneten - Jupiter und Saturn - zwei besondere Größen. Mit Jupiter im Zeichen Schütze will er nach den Sternen greifen, Saturn in Steinbock will den sicheren Boden nicht verlassen.

Jupiter bildet ein Trigon zu Uranus und Merkur in 10 und hat damit zwei Verbündete an seiner Seite. Uranus steht immer für das Neue, Unkonventionelle, Unvorhersehbare, und so konnte er im wahrsten Sinne des Wortes abheben. Mit Venus (Hv1) und Mond im 11. Haus verstärkt sich sein Wunsch nach Außergewöhnlichem nochmals.

Mit Jupiter in Schütze können Chancen sofort erkannt und genutzt werden, man geht die Dinge optimistisch an. Das Trigon zu Merkur und Uranus bringt ungeahnte, plötzliche Chancen, Geistesblitze. Uranus/Jupiter Verbindungen zeigen einen zukunftsorientierten Menschen. Mit Jupiter im 3. Haus können rasch Kontakte hergestellt werden, Kommunikation ist ein großes Thema.

Saturn ist eingeschlossen - es muss nicht jedes Gespräch gleich tieferntst verlaufen, aber sollte das notwendig sein, ist das jederzeit möglich. Saturn überprüft ständig, inwieweit Handlungen noch verantwortbar sind, stellt hohe Ansprüche, was Perfektion, etc. betrifft, kann aber mit ganz wenig auskommen und sehr genügsam sein - was bei diesem Projekt von großem Vorteil ist. Es ist unglaublich, mit wie wenig z.B. an Platz die Kosmonauten auskommen müssen. Das Venus/Saturn-Trigon verleiht ihm enormes Konzentrationsvermögen und Durchhaltekraft.

Bezeichnend für den starken Saturn und die Konstellation Jupiter Trigon Uranus/Merkur finde ich die folgenden Worte von Franz Viehböck im Buch «Austromir '91»: „Ich dürfte mich wohl kaum als ernstzunehmenden Wissenschaftler bezeichnen, würde ich an Zufälle glauben...“

Zweiter Quadrant

Im 2. Quadranten befinden sich keine Planeten. Uranus, Herr des 4. Hauses und Herrscher des 2. Quadranten, steht eleuiert im 10. Haus. Was passt besser für einen Kosmonauten? Man könnte es so formulieren: „Außergewöhnliche Anlagen und Talente zur Berufung werden lassen“. Das 4. Haus, in Wassermann angeschnitten, steht für ein etwas unstetes (Umzüge) oder ein nicht alltägliches Zuhause.

Das 5. Haus beginnt im Zeichen Fische. Musik gehört zu den Hobbies, auch spirituelle Themen könnten Interesse

wecken, oder eben so etwas Außergewöhnliches wie ein Flug in die unendlichen Weiten des Weltalls.

Das 6. Haus, in Widder angeschnitten, bedeutet Durchsetzungsstärke im Job und eine Vorreiterrolle, der Wille, immer der Erste zu sein, ist vorhanden. Noch dazu mit Mars als Herr von 6 (und 7) im 8. Haus ist man zu aufsehenerregendem Einsatz bereit.

Dritter Quadrant

Das 7. Haus beginnt ebenfalls im Zeichen Widder. Mars, Herr 7 in 8, misst sich ständig mit der Umwelt. Viehböck liebt sportlichen Wettstreit und kann exakte Entscheidungen treffen.

Das 8. Haus ist in Stier angeschnitten, im Umgang miteinander wird Wertschätzung groß geschrieben. Das Zeichen Stier steht auch dafür, notwendige Grenzen zu setzen und auf deren Einhaltung zu achten.

Mars im Luftzeichen Zwillinge ist sehr wendig. „Geht nicht“ gibt es nicht. Mars im 8. Haus ist ständig damit beschäftigt alle Eindrücke zu bewerten und zu bemessen. Man stellt sich etwas vor und peilt das Ziel an, die Vorstellung entwickelt eine Sogwirkung Richtung Ziel. Mars bildet ein genaues Quadrat zum Mondknoten im 11. Haus. Da können Entscheidungen auch schon mal schmerzlich ausfallen.

Das 9. Haus ist im Zeichen Zwillinge angeschnitten. Laut den Kursunterlagen von Maria Luise Mathis bedeutet dies: „Bildungsreisen“ - unglaublich, nicht wahr? Der Häuserherrscher Merkur steht im 10. Haus - in diesem Falle könnte man das so auslegen: mit Bildungsreisen berühmt werden.

Im 9. Haus eingeschlossen findet sich noch das Zeichen Krebs. Seine Lebensphilosophie ist familiär geprägt, wie er im Buch «Austromir '91» beschreibt. Er habe es sehr genossen, dass seine Frau mit dem Sohn Anfang 1990 zu ihm ins Sternenstädtchen (Ausbildungsstätte) übersiedelt ist. Sie hat es geschafft, aus der Unterbringungsstelle im Trainingslager, ein behagliches Heim zu schaffen.

Vierter Quadrant

Jetzt kommen wir zum „Schicksalsquadranten“. Hier befinden sich sechs Planeten, davon sind drei Achsenherren.

Das 10. Haus, in Löwe angeschnitten, steht für Selbstverwirklichung im Beruf, Selbständigkeit oder zumindest eine leitende Position. Mit vier Planeten im 10. Haus ist man eine Person von öffentlichem Interesse. Mit Waage-AC und Löwe-MC glänzt man auf jedem Parkett.

Und mit Uranus als elevierter Planet wird das Interesse für etwas Außergewöhnliches geweckt. Es kann sich auch um einen so ausgefallenen Beruf wie Kosmonaut handeln. Uranus in Konjunktion mit Merkur steht für blitzschnelle Ideen und Eingebungen sowie für plötzliche Veränderungen. Diese Konjunktion bietet eine hervorragende Basis für sein Studium in Elektrotechnik und wird schließlich auch zur Grundlage für seine Bewerbung.

Im 10. Haus bildet die Sonne mit Pluto eine Konjunktion. Dies zeigt einen enormen Durchhaltewillen und eine starke Regenerationsfähigkeit an. Mit Pluto (Hv2) in 10 sollen die Vorstellungen unbedingt erfüllt werden, man gibt nicht auf,

bis das Ziel erreicht ist, und es wird auch erreicht. Mit der Sonne im 10. Haus erwartet man sich sowieso einen „Stockerl-Platz“.

Sonne und Pluto sind aber bereits im Zeichen Jungfrau - was Franz Viehböck dadurch etwas vorsichtiger und umsichtiger macht - die Jungfrau muss gewissenhaft jedes noch so kleine Detail prüfen und im Auge behalten.

Vielleicht ärgert man sich mit einem Löwe-MC darüber, dass man sich mitunter mit „Kleinkram“ abgeben muss. Und mit einem Waage-AC würde man sich auch lieber mehr für die schönen Dinge des Lebens interessieren - aber mit der Jungfrau-Besetzung kann man nicht untätig sein - und Vorsicht ist bekanntlich die Mutter der Porzellan-kiste. Zudem treibt ja der luftige Mars immer wieder zu neuen Höchstleistungen an.

Das 11. Haus ist in Jungfrau angeschnitten. Hier finden wir den aufsteigenden Mondknoten, Venus und Mond. Ein Indiz dafür, dass Freunde und Gleichgesinnte für ihn eine große Rolle spielen. Venus und Mond stehen auch für das Frauenbild, das ein Mann sucht. Mit Mond in Jungfrau soll die Partnerin vernünftig und vor allem zuverlässig sein. Da beide Planeten im 11. Haus stehen, soll die Liebesbeziehung in erster Linie eine echte Freundschaft und Partnerschaft bieten, die Partnerin soll etwas Besonderes und unabhängig sein.

Neumondhoroskop - 22.8.1960, 10.15 Uhr MEZ

Je mehr Übereinstimmungen eine Radix zum vorgeburtlichen Neumondhoroskop aufweist, umso herausragender wird die entsprechende Person aus diesem Mondzyklus hervorgehen können!

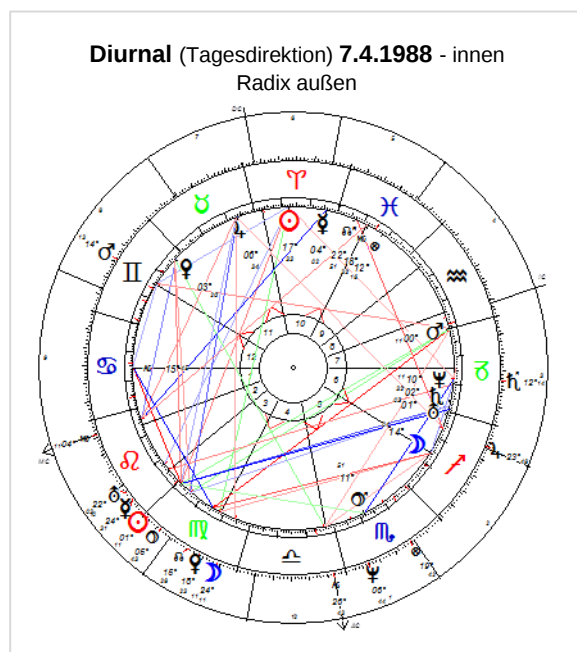
Franz Viehböck wurde 2 Tage nach Neumond geboren. Noch stärker als in der Radix zeigt das vorgeburtliche Neumondhoroskop an, dass es darum geht, in der Öffentlichkeit zu stehen, zumal hier die Sonne im Domizil (zusätzlich zu Saturn und Jupiter) steht und im 10. Haus. Mit Neumond im letzten Grad ist Viehböck ein Grenzgänger, der mit viel Verstand Entscheidungen trifft, über eine große Portion Optimismus verfügt, aber genau so viel Verantwortungsgefühl mitbringt. Überdies steht der Neumond auf dem Fixstern Regulus, auch genannt „Der kleine König“, der für Berühmtheit sorgt.

Vergleich: Neumondhoroskop - Radix

Der Neumond fand noch im Zeichen Löwe statt. In der Radix haben die Lichter bereits in das Zeichen Jungfrau gewechselt - das macht Viehböck abseits der Öffentlichkeit bestimmt sachlicher und stiller. In der Radix sieht man, dass Merkur zwischenzeitig über Uranus gelaufen ist. Die Verbindung Merkur/Uranus steht für Erfinder, Wissenschaftler oder auch Genialität. Der Mond hat Pluto und Venus passiert, ist somit vorstellungsbezogen. Das Trigon Jupiter zu Merkur/Uranus ist noch exakter geworden.

Die Ausschreibung - Diurnal 07.4.1988 / Radix

Venus (AC-Herrscher) ist achsengebunden: IC diurnal Konjunktion Venus. Er musste sich also persönlich angesprochen fühlen. Es sieht fast so aus, als wäre die Stelle für ihn persönlich ausgeschrieben worden.



Venus diurnal Sextil MC: Er nähert sich seinem beruflichen Höhepunkt an.

Uranus diurnal Trigon Sonne: Sein Wunsch, in der Gesellschaft etwas Außergewöhnliches zu gestalten, nimmt konkrete Formen an, er kommt ans Licht der Öffentlichkeit.

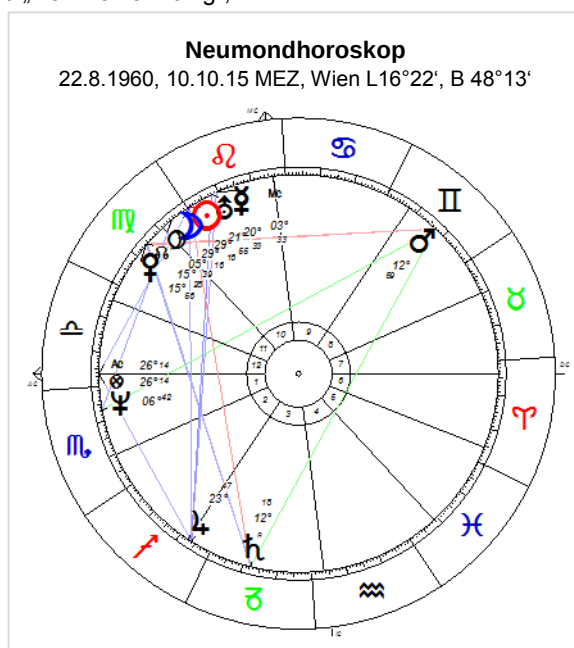
Mars diurnal Zeichenwechsel in den Wassermann unterstreicht damit seinen beruflichen Aufbruch in die Welt der Raumfahrt und Technologie, den er mit Hilfe Plutos (Mars diurnal Biquintil Pluto) unter vollem Einsatz seiner Kräfte meistert, und der beruflich Spuren hinterlassen wird.

Merkur diurnal Trigon MC: Typisch als Überbringer der Botschaft der Ausschreibung; es wird etwas verkündet, was für die Gesellschaft und die Zukunft (Merkur, Hv9 u. Hv11) von herausragender Bedeutung sein wird.

Jupiter diurnal Trigon Pluto: Die Mitteilung (Jupiter, Herr von 3) ist wesentlich mitentscheidend für den weiteren beruflichen Werdegang von Franz Viehböck.

Das Zeitungsinserat Progressiv 9.4.1988

Das Progressiv vom 9.4.1988 verdeutlicht noch besser, dass eine starke Lebensveränderung angezeigt ist. Der prog. Neumond im 10. Haus lässt auf eine völlige Neuorientierung schließen, was das



BUNDESMINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

AUSSCHREIBUNG FÜR ÖSTERREICHISCHE(N) KOSMONAUT(IN)

Das BMWF sucht Bewerber(Innen) für den Flug zur sowjetischen Raumstation MIR mit 10tägigem Aufenthalt, voraussichtlich im Jahre 1992. Vorgesehen ist u. a. die Betreuung einer Reihe österreichischer wissenschaftlicher Experimente.

Voraussetzungen für die Bewerbung als Kosmonaut(in) sind:

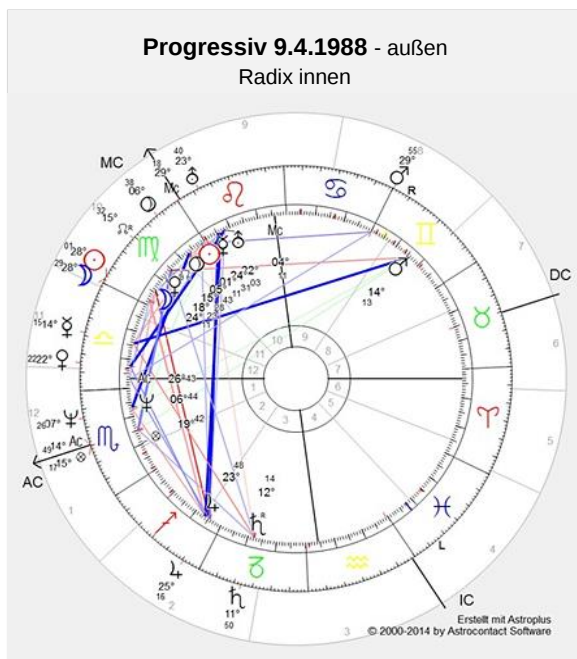
- Abgeschlossene naturwissenschaftliche, technische oder medizinische, universitäre oder gleichzusetzende Ausbildung
- Idealalter: 30-40 Jahre
- Ausgezeichneter Gesundheitszustand
- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Bereitschaft zu 18monatiger, intensiver Ausbildung
- Russische Sprachkenntnisse erwünscht

Richtlinien für die Bewerbung, die bis spätestens 27. Mai 1988 abzugeben ist, erhalten Sie bei der Österreichischen Gesellschaft für Weltraumfragen (Tel.-Nr. 43 81 77/12 – Prof. Dr. J. Ortner bzw. Fr. Gitach)

Für den Bundesminister:

Dr. Rozsenich

Berufsbild anbelangt, und es besteht reell eine große Chance, damit bekannt zu werden. Dies wird noch dadurch verstärkt, da das prog. MC vor einem Zeichenwechsel steht.



Mars prog. ist ebenfalls dabei das Zeichen zu wechseln, und bildet ein gradgenaues Sextil zum prog. MC. Die 29°55' bedeuten, dass dieser Mars in Bereiche vordringen kann, die kaum jemand anderem offen stehen. Man kann schon sagen, er testet sich selbst, wie weit er gehen kann. Und im 8. Haus geht er dabei gefährlich an seine Grenzen, zumal Mars prog. ein Anderthalbquadrat auf den prog. AC und ein Quadrat auf die Lichter (prog. Neumond) macht.

Der prog. Jupiter ist bei dieser Konstellation mit im Spiel, er ist in ein T-Quadrat zwischen prog. Mars und den prog. Lichtern eingebunden - eine unglaubliche Herausforderung bahnt sich an.

Mit Mars prog. (Herr von 5 u. 6 im 8. Haus prog.) scheut er keinen Vergleich mit anderen, er will sich messen und in dieser Mission voll engagieren.

Bedenkt man ferner, dass der prog. Merkur hier sowohl Dispositor des Neumonds als auch des Mars ist und im 11. Haus steht, im Zeichen des Radix-AC Waage und in weiter Konjunktion zu Venus (AC-Herrscher), so muss er sich schon persönlich sehr angesprochen gefühlt haben, die Reise (Merkur) mit dem Raumschiff (11. Haus) anzutreten.

Uranus prog. steht fast Bogensekunden-genaue im Trigon zu Jupiter: die große Chance auf etwas Außergewöhnliches, Zukunftsweisendes wird greifbar.

Merkur prog. (Hv8) steht im genauen Trigon zu Mars: er hat sich entschieden, diese unglaubliche Reise anzutreten, diese schicksalhafte Chance zu ergreifen - mit dem Trigon sollte es auch gelingen.

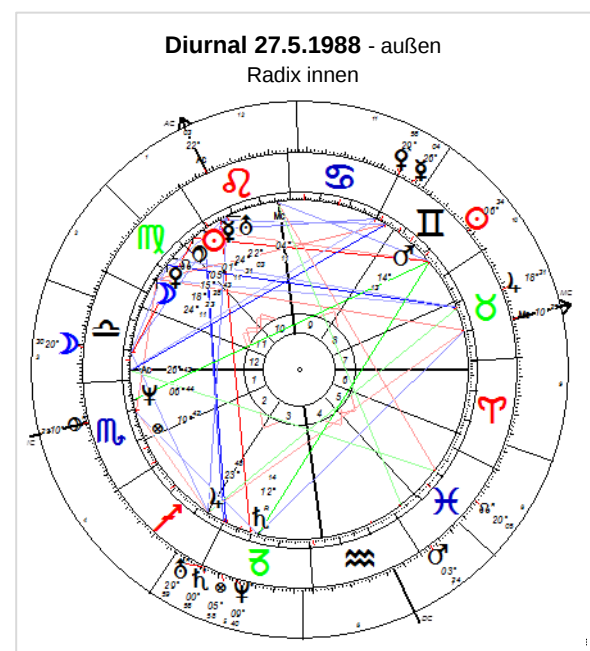
Letzter Tag der Abgabefrist - Diurnal 27. 5.1988 / Radix

Viehböck schreibt dazu in seinem Buch:

„Zuerst habe ich nicht ernsthaft darüber nachgedacht, die Anmeldefrist ist ohnehin bald vorüber. Aber irgend-etwas blieb doch haften. Und je mehr ich in der Erinnerung kramte (Mondlandung Neil Armstrong, die Fernsehserie Raumschiff Enterprise), desto reizvoller erschien mir der Gedanke, mich doch zu bewerben. In erster Linie empfand ich das alles natürlich als Gag, denn wie konnte ich ernsthaft annehmen, tatsächlich ausgewählt zu werden. Aber ich erfüllte die wichtigsten wissenschaftlichen Voraussetzungen, fühlte mich sportlich und gesund. Am letzten Tag der Frist habe ich meine Bewerbungsunterlagen abgeschickt.“

Jupiter diurnal Trigon Venus: Warum sollte er nicht sein Glück versuchen? Mit Pluto diurnal am IC diurnal traut er sich das durchaus zu.

Merkur diurnal Trigon AC: Diese Reise würde seinem Leben einen neuen Sinn, eine neue Richtung geben. Ganz exakt ist auch der AC diurnal am Uranus angekommen - wie passend!



Saturn diurnal im Trigon zur Sonne gibt ihm zusätzlich Sicherheit.

Franz Viehböck ist unter den Top 50

Am 17.11.1988 erhielt Franz Viehböck die Mitteilung, dass er als Kandidat in Frage käme und er eine Unzahl von Befunden beibringen müsse.

Im Jänner 1989 wurde entschieden, dass Franz Viehböck und Clemens Lothaller in die engere Vorauswahl kommen - ab jetzt startete ein fast unglaubliches Trainingsprogramm.

Progressiv 20.1.1989

MC-Wechsel von Löwe zu Jungfrau: Jetzt konnte Franz Viehböck die Angelegenheit nicht mehr nur spielerisch (Löwe) betrachten. Aus Spaß wurde Ernst. Er musste einen umfangreichen Gesundheits-Check (passend zur Jungfrau) über sich ergehen lassen.

Transit Pluto am AC prog. verleiht in diesem Falle eine Menge Kraft und einen unbändigen Willen durchzuhalten.

Mars prog. und MC prog. sind im genauen Sextil: Er wird gefördert bzw. seine Leistungen werden anerkannt.

Abflug zum Trainingslager in Russland

Im **Regressiv (15.09.1989 / Radix)** sieht man die Veränderung durch den Mond reg., der mit der Sonne eine Art Neumond bildet.

Im **Progressiv (15.09.1989 / Radix)** bildet Venus prog. ein Glücksdach mit Jupiter und Merkur. Die Merkur/Mond-Konjunktion im Progressiv zeigt seinen wachsenden Bekanntheitsgrad an.

Der Flug ins Weltall - 2.10.1991

Nach zwei Jahren hartem Training ist es dann so weit: Franz Viehböck und zwei russische Kosmonauten fliegen am 2.10.1991 ins All. Das Andockmanöver an die Raumstation MIR gelingt, wo er während seines Aufenthalts gemeinsam mit den beiden Kosmonauten wissenschaftliche Experimente aus den Gebieten Weltraummedizin, Physik und Weltraumtechnik durchführte. Viehböck kehrte nach sieben Tagen und 22 Stunden zurück und landete am 10. Oktober in Kasachstan.

Regressiv (2.10.1991 / Radix)

MC reg. im gradgenauen Trigon zu Neptun steht hier für das Medienereignis und die Auflösung der Begrenzungen (der Schwerkraft).

Die Vortragende dazu:

Da ist mir sofort der Song von Peter Schilling eingefallen „Völlig losgelöst von der Erde schwebt das Raumschiff völlig schwerelos“.

Diurnal (2.10.1991 / Radix)

Im Diurnal zeigt sich die enorme Belastung, der extreme Konzentrationsaufwand bzw. die damit verbundene Anspanntheit:

Saturn diurnal im Anderthalbquadrat zu Mars und Mondknoten sowie Venus prog. im Anderthalbquadrat zu Saturn.

AC diurnal Quadrat Uranus und Sonne diurnal Quadrat Uranus diurnal: Höchste Anspannung und Grenzerfahrung.

Venus diurnal Sextil Waage-AC und Jupiter diurnal Halbsextil (Confinis) MC haben offenbar dafür gesorgt, dass

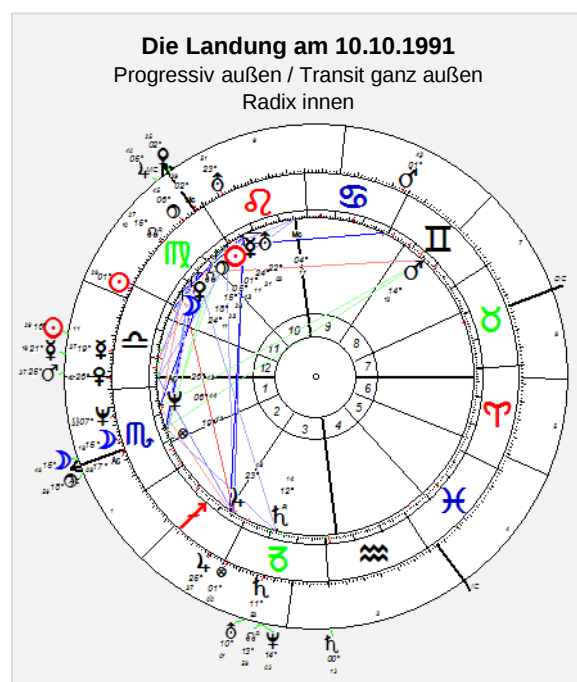
Franz Viehböck den Glauben und die Zuversicht nicht verloren hat.

Die Landung am 10.10.1991

Progressiv / Transit / Radix

Das Progressiv zeigt die genaue Auslösung der Venus: Venus prog. ist fast sekundengenau am AC angekommen, Transit-Venus am MC prog.: Die Mission ist geglückt.

Mit Transit-Jupiter Konjunktion Pluto in 10 sowie Transit-Mond Konjunktion Transit-Pluto, die den AC prog. umrahmt und den Glückspunkt berührt, werden der gute Ausgang der Landung und insgesamt der Höhepunkt einer Karriere positiv bestrahlt.



Abschließend präsentierte Lehmann noch Privates vom ersten und bisher einzigen Österreicher im Weltraum, der von österreichischen Medien den Spitznamen „Astronaut“ erhielt, und leitete dies mit dem allgemein bekannten Sprichwort ein:

Hinter jedem erfolgreichen Mann steht eine Frau, die ihn stützt.

Dies gilt auch für Franz Viehböck. Seinen herausragenden beruflichen Erfolg verdankt er auch seiner starken Frau an seiner Seite. Ein kurzer Blick auf die Synastrie zeigt, wie Vesna ihren Mann bei dieser Mission unterstützt hat.

SYNASTRIE: Franz Viehböck - Vesna Viehböck

Innen: Franz, geb. 24.8.1960, 10.10 Uhr MEZ in Wien
Außen: Vesna, geb. 8.9.1958, 16.57 Uhr MEZ in Rijeka, Jugoslawien

Die Hauptachse Löwe/Wassermann scheint bei beiden auf, bei Franz als MC/IC-Achse und bei Vesna als AC/DC-Achse. Das alleine ist schon eine große Gemeinsamkeit und gibt das Gefühl von Vertrautheit. Beide MCs stehen im Trigon zueinander: Es fällt daher leicht, Verständnis für den Beruf, die Berufung, den Stand in der Öffentlichkeit des je-

weils anderen zu haben.

Das zeigt eine starke Verbundenheit an, ebenso die Konjunktion seiner Sonne mit ihrem Pluto. Franz möchte mit Mond und Venus in Jungfrau eine Frau mit Jungfrau-Betonung, diesem Bild entspricht Vesna mit Sonne und Pluto in Jungfrau.

Was in der Radix von Vesna sofort auffällt: In ihrem 7. Haus befinden sich fünf Planeten. Sie ist also sehr partnerschaftsbezogen und mit Uranus in 7 möchte sie einen außergewöhnlichen Mann - den hat sie wohl bekommen, und das „gradgenau“ - Uranus im Sextil zu Mars von Franz.

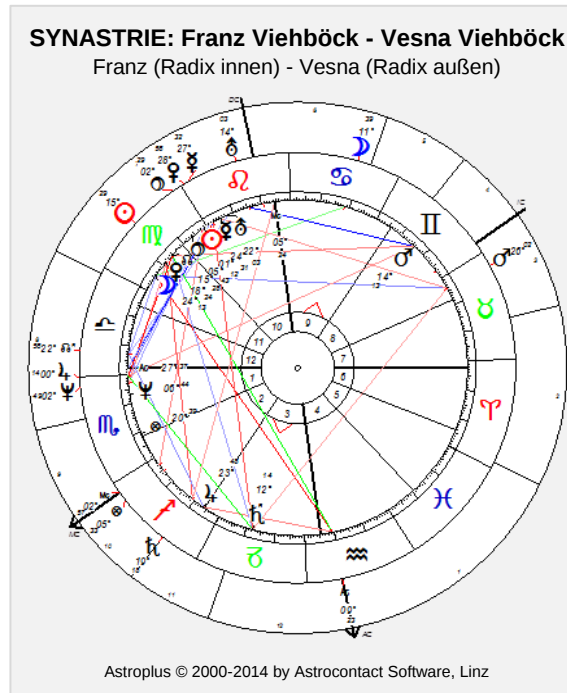
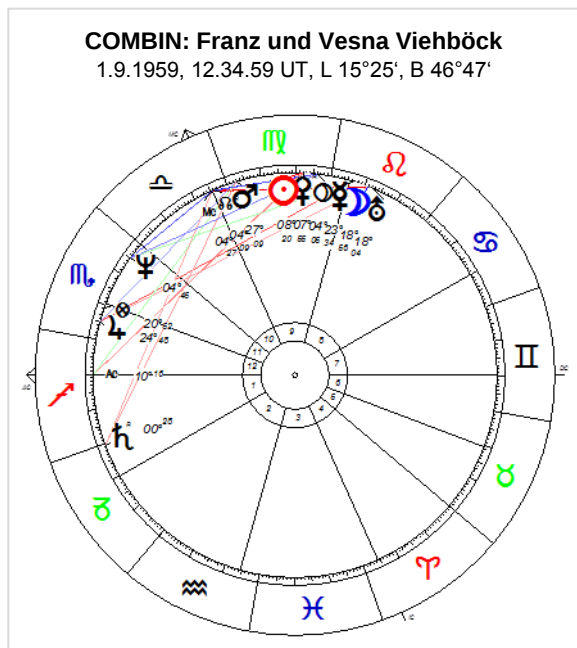
Die Vortragende akzentuierte:

Weiters ist mir aufgefallen, dass sich in Vesnas Radix die beiden Herren des 4. Hauses (Merkur - Radix Vesna, Uranus - Radix Franz) ebenfalls im 7. Haus befinden. Mein erster Gedanke dazu war: Sie ist dort zu Hause, wo ihr Mann ist.

Und als ich dann im Buch «Austromir '91» (von Franz Viehböck und Clemens Lothaller) gelesen habe, dass Franz Viehböck es sehr genossen hat, als Vesna Anfang 1990 ihren Job in Wien aufgegeben hat, um zu ihm ins Sternestädtchen zu ziehen und dort für ein gemütliches Zuhause zu sorgen, war das für mich eine Bestätigung meiner Intuition.

COMBIN: Franz Viehböck - Vesna Viehböck

Der Schütze-AC zeigt ein begeisterungsfähiges Paar, die vielen Konjunktionen, dass es eine starke Bindung gibt. Die Konjunktion Sonne/Venus zeigt, dass es sich um eine echte Liebesverbindung handelt, mit Pluto dabei wird es äußerst intensiv und leidenschaftlich.



Die Mond/Uranus-Konj. sorgt dafür, dass die Beziehung lebendig bleibt, manchmal aber auch ein bisschen nervenaufreibend sein kann.

Mit einer Mond/Merkur-Konjunktion kann man über alles sprechen, kann vorhandene Mittel klug einteilen.

Jupiter, Herrscher des 1. Hauses (er wird Vesna zugeordnet, da sie die Ältere ist), und Merkur, Herrscher des 7. Hauses (wird Franz, dem Jüngeren, zugeordnet), stehen im Quadrat zueinander. Das bedeutet, dass beide Partner trotz der starken Verbindung nicht als Einzelperson untergehen möchten und auch auf ihrer Meinung beharren können.

Mit dem rückläufigen Domizilplanet Saturn, im 1. Haus, wird besonders Vesna daran arbeiten, Hindernisse mit Verantwortung und Organisationstalent zu überwinden, um miteinander ein gemeinsames Ziel zu erreichen.



Alle Fotos von Vesna Viehböck zur Verfügung gestellt

DANKE

Die Vortragende beendete ihre astrologische Betrachtung mit diesen Worten:

„Vesna und Franz Viehböck waren bereit, mir mit Daten auszuhelfen. So hatte ich das Glück an Informationen aus erster Hand zu kommen.“

Dafür bedanke ich mich bei beiden nochmals recht herzlich!“

Ingeborg Lehmann
i.lehmann@gmx.at

Aus dem Vortrag von MAG. MARTINA GROER am 6. September 2017 im Ersten Österreichischen Naturheilverein in Wien



TRANSITE - und ihre tiefere Bedeutung

Das Thema dieses Vortrags lockte viele Interessierte in den Vortragssaal im Naturheilverein, sodass er bis auf den letzten Sessel gefüllt war und einige der Gäste sogar auf einem Tisch Platz nahmen.

Und wovor fürchtet sich jede/r Referent/in? Dass die Technik nicht funktioniert.

Jedoch - Martina Groer hatte bravourös diesem Schreckgespenst die Stirn geboten.

„Gratulation zu diesem wunderbaren Vortrag! Das muss man einmal schaffen - kompletter Technikausfall und so souverän den Vortrag gehalten.“



Fotos © S. Cerncic, I. Schiessler

Danke auch ans Publikum für das Verständnis und die lockere Atmosphäre!“ postete die 1. Vorsitzende, Susanne Cerncic, auf Facebook.

* * * * *

Hier nun eine kurze Zusammenfassung des Vortrags:

Was sind Transite?

Transite nennt man die aktuelle Position der Planeten zu einem bestimmten Zeitpunkt bzw. einer bestimmten Zeitspanne (in Bezug auf ein Geburtshoroskop / Radix). Der Bezug zum Radix entsteht durch die sogenannten Interaspekte der Transit-Planeten zu den Radix-Planeten.

Transit-Themen kennen wir nicht unbedingt aus dem Radix-Kontext, und sie wirken nicht bei allen Menschen zum selben Zeitpunkt gleich. Je individueller man auf Transit-Themen hinsehen kann, umso verständlicher wird das individuelle Erleben des Horoskop-Eigners / der Horoskop-Eignerin.



© Martina Groer

Bernadette Brady hat ein Transite-Schema erstellt, das einen tiefen und individuellen Einblick in Transite-Themen ermöglicht. In ihrem Buch „Lehrbuch der astrologischen Prognose“ stellt sie dieses Schema sehr genau vor. Ihr Buch wurde aus dem Englischen ins Deutsche übersetzt.



Quelle Bild: Wikipedia

Bernadette Brady (*10. März 1950 um 23.15h in Adelaide), die süd-australische Astrologin, Schriftstellerin und astrologische Beraterin, gründete mit ihrer australisch-englischen Astrokollegin Darrelyn Gunzburg im englischen Bristol die Astrologieschule *AstroLogos*.

Bekannt wurde sie durch erfolgreiche wöchentliche Football-Wetten. Ihre astrologischen Themenschwerpunkte sind prognostische Astrologie und Fixsterne.

TRANSITE - Stärke, Reihung, Orbis

Transite werden stets in Bezug zum Radix gedeutet. Und zwar: Zuerst die Radix-Deutung, danach die Transite mit ihren Interaspekten zum Radix.

Stärke: Transite der Langsamläufer über Radix-Schnellläufer sind am interessantesten, da sie über einen längeren Zeitraum beobachtbar sind und größere Lernthemen aufzeigen können (langsamster Langsamläufer über den schnellsten Radix-Schnellläufer). Saturn-Transite (auch über einen Radix-Langsamläufer) zeigen immer wichtige Themen auf.

Reihung: Die Reihung der Interaspekte unterstreicht die Stärke des Transits noch einmal: Konjunktion, Opposition, Quadrat, Trigon.

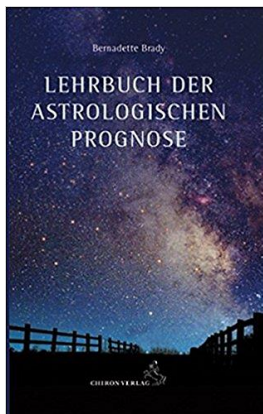
Orbis: Als Orbis werden im Allgemeinen 1 bis 1,5 Grad verwendet (Richtwert).

TRANSITE - Phasen

1. Phase des Beobachtens: Der Transit-Planet hat das erste Mal einen Interaspekt zum Radix-Planeten. Das Transit-Thema tritt in der zuvor definierten Zeitspanne das erste Mal im Leben des Horoskop-Eigners in Erscheinung.

2. Phase des Erkennens: Der Transit-Planet hat das zweite Mal einen Interaspekt zum Radix-Planeten. Das Transit-Thema manifestiert sich das zweite Mal im Leben des Horoskop-Eigners.

Durch die Rückläufigkeit eines Transit-Planeten kann diese Phase bis zu dreimal erfolgen. Der Horoskopeigner erkennt, dass ein bestimmtes Thema erneut in sein Leben kommt. Die Phase der Reflexion setzt ein.



Quelle Bild: Wikipedia

3. Phase der Integration: Der Transit-Planet hat das letzte Mal einen Interaspekt zum Radix-Planeten. Nun kann das Transit-Thema ins Bewusstsein integriert werden und der Horoskop-Eigner ist im Idealfall einen Entwicklungsschritt weitergekommen.

DEUTUNGSSCHEMA von TRANSITEN - nach Bernadette Brady

Transit-Thema:

Langsamläufer über Radix-Schnellläufer + Interaspekt

Ursache: Haus-Position der beiden beteiligten Planeten in der Radix (2 Häuser).

Aktion: Radix-Haus, über das der Transit-Planet läuft (1 Haus).

Wirkung: Radix-Häuser, über welche die beiden beteiligten Planeten herrschen (2 Häuser).

Nun ein sehr interessantes Beispiel:

Eine Annäherung an Elvis Presleys Leben - Verluste, Sucht und spirituelle Suche

Seine intensivsten privaten Entwicklungsjahre (mit persönlicher Krise und Neuorientierung) fielen genau in die Zeit seiner größten beruflichen Erfolge. Wir sehen uns in weiterer Folge die Jahre zwischen 1956 und 1960 an.



Sein Leben

Die Lebensaufgabe von Elvis Presley bestand darin, mit seinem Aszendent Schütze und Jupiter in 12 einen eigenen Bezug zum Leben und eine große Reise in die Selbsterfahrung, Sinnsuche und das Verstehen des Lebens auf einer höheren und spirituelleren Ebene zu machen. Seine Lebenserfahrungen waren einerseits gefärbt von kaum (be)greifbaren emotionalen Empfindungen (Mond in Fische in 3, Dispositor Neptun in 9) sowie von einer starken Bodenständigkeit und Gebundenheit an das Materielle mit einem stark besetzten 2. Haus.

Wie wichtig seine Erdung in der Welt der Materie war, wird klar, wenn man bedenkt, wie stark er sich im Laufe seines Lebens dem Tablettenkonsum hingeeben hat. Sein Weg über die spirituelle Suche - weg von der materiellen Welt - führte ihn in den Rückzug, die Stille und zu seiner spirituellen Literatur ohne fixen religiösen Hintergrund.

Sein stärkster Antrieb waren wohl seine Sinnsuche, seine Verlusterfahrungen und die Loslass-Prozesse (rückläufiger Pluto in 8, in Konj. zur Mondknotenachse). Sein Anderssein und nicht der Norm zu entsprechen (Uranus in 5, Verbindung zu Chiron in 6) waren wichtige Faktoren, um zu erkennen, dass das Leben nach den eigenen Regeln funktioniert (Saturn in Wassermann, in 3, in Verbindung zu Uranus in 5).

Elvis Presleys Einstieg ins Leben brachte bereits eine Verlusterfahrung mit sich: Sein Zwillingbruder Jessie kam 35 Minuten vor ihm auf die Welt und starb gleich bei der Geburt (AC Spiegelpunkt-Konjunktion Sonne, Opposition Pluto in 8, Konjunktion zur Mondknotenachse).

Diese Verlusterfahrung begleitete Elvis während seines Lebens (Pluto Opposition Venus, Pluto Spiegelpunkt-Quadrat Mond) und fand in den Jahren zwischen 1957 und 1958 den zentralen Punkt: Er verlor weitere zwei wichtige Bezugspersonen. Diese Erfahrungen prägten sein Leben stark und ließen ihn einerseits in die (Sehn-)Sucht und in weiterer Folge auch auf die spirituelle Suche gehen (secret spiritual search).

Durch den schmerzlichen Verlust des Zwillingbruders ließen ihn die Eltern in sehr behüteter Atmosphäre aufwachsen. Besonders die Beziehung zu seiner Mutter war zeitlebens sehr eng (Mond Spiegelpunkt-Quadrat Pluto). Sein Vater war fallweise zu Hause und verdiente bei Bedarf das Geld durch Gelegenheitsjobs (Sonne in Steinbock, in 2, Spiegelpunkt-Quadrat Neptun rückläufig in Jungfrau).

Aufgrund des Geldmangels erfolgte sogar mehrmals ein Wohnungswechsel, was bei Elvis zu einer Neuausrichtung seines Lebens führte (Saturn als Herr von 2 in 3).

Aufgewachsen in unmittelbarer Nachbarschaft von Afroamerikanern (trotz des damaligen strengen Rassentrennungsgesetzes) ließ ihn schon früh den Duft von Multikulti erfahren (Sonne Spiegelpunkt-Konjunktion AC in Schütze sowie AC Spiegelpunkt-Quadrat Mars, in 10, Quadrat Sonne). Er freundete sich nicht nur mit den dunkelhäutigen Nachbarsjungen an, sondern begann auch ihre Musik zu spielen und zu lieben.

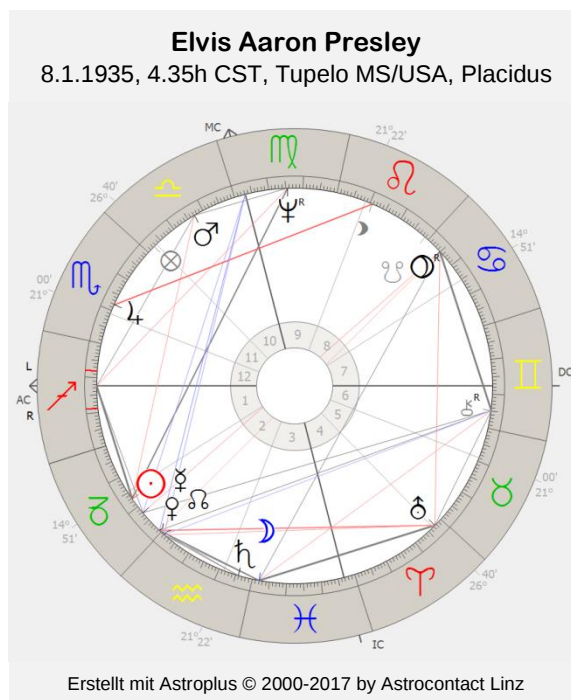
Mit den Jahren kam immer mehr Chiron im 6. Haus gepaart mit Uranus in 5 (Spiegelpunkt-Quadrat) zum Tragen: Äußerliche Veränderungen aufgrund auffälliger Kleidung im Stil der Afroamerikaner, lange Koteletten und Haare sowie sein emotionaler Gesangstil erregten in den 60er Jahren großes Aufsehen. Bald schon wurde er zum berühmten „King of Rock'n' Roll“.

Aber was steckte hinter der Fassade?

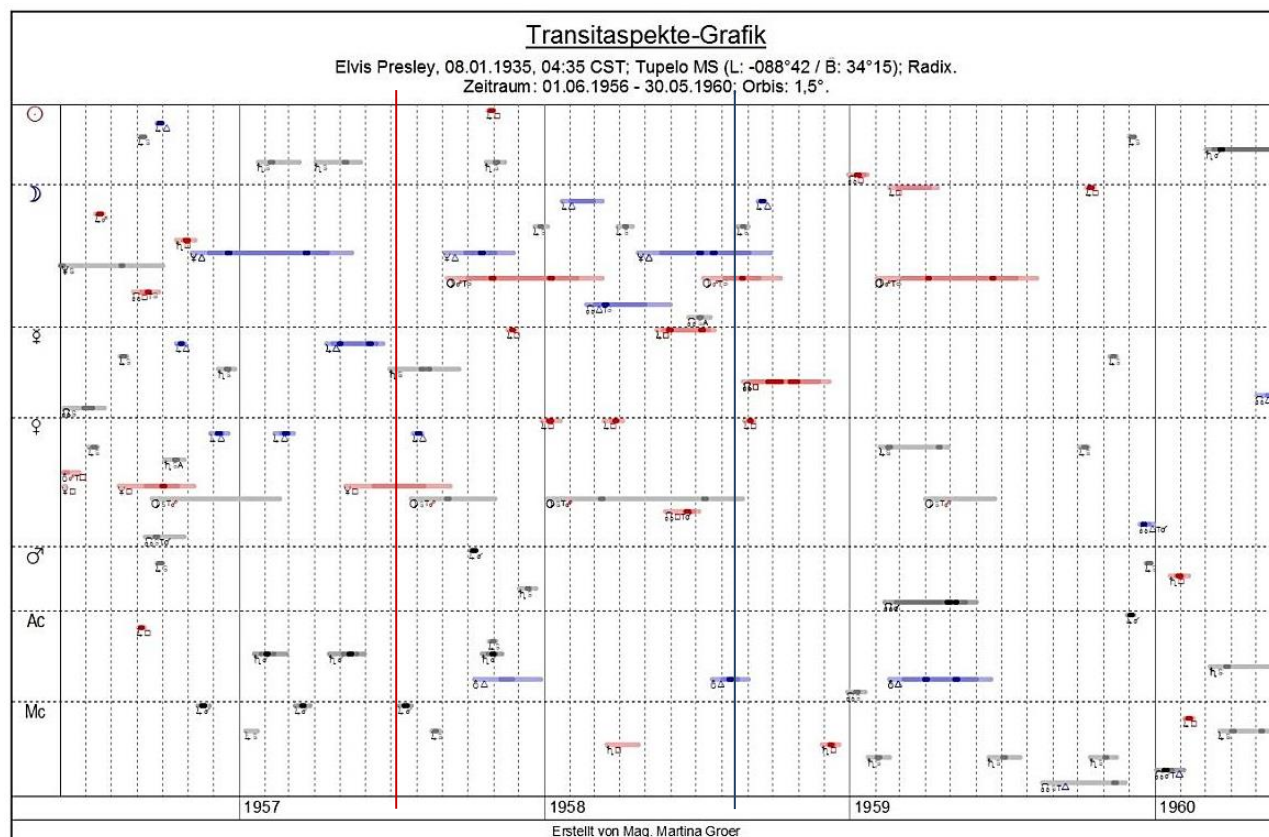
Wer war Elvis privat und was bewegte ihn im tiefsten Innersten?

In den Jahren zwischen 1956 und 1960 vollzog sich bei ihm die wohl größte Wandlung seines Lebens.

Umseitig finden Sie, bezogen auf Elvis' Radix, eine Transitetabelle/Zeitverlaufsgrafik der wichtigsten Transite zwischen 1.6.1956 und 30.5.1960.



Während des Zeitraums 1.6.1956 bis 30.5.1960 kamen besonders Transite von Pluto, Neptun und Saturn zum Tragen.



Die senkrechte rote Linie markiert
den 3.7.1957

T/A = Aspektthema/Wiederholungsaspekt vom Grundhoroskop
Astroplus © 2000-2017 by Astrocontact, Linz

Die senkrechte blaue Linie markiert den
14.8.1958

Im Jahre 1957 erfolgte die zweite große Ver-lusterfahrung in Elvis' Leben

Im Zuge der Dreharbeiten seines dritten Films mit dem Titel „Jailhouse Rock“ lernte er seine weibliche Co-Hauptdarstellerin, **Judy Tyler**, kennen und lieben.



Elvis Presley und Judy Tyler

Es war ein offenes Geheimnis, dass die beiden fast jede freie Minute miteinander verbrachten und ineinander verliebt waren, obwohl Judy verheiratet war. Gerüchten zufolge wollte Elvis Judy heiraten. Judy selbst wollte sich sogar von ihrem Ehemann trennen.

Doch kurz nach Ende der Dreharbeiten starb Judy bei einem Autounfall, gemeinsam mit ihrem Mann, der das Auto lenkte. Es war der 3. Juli 1957.

Elvis sagte, er konnte sich nie „Jailhouse Rock“ ansehen, da er so traurig über ihren Tod war.

Bernadette Brady - Transite Schema:

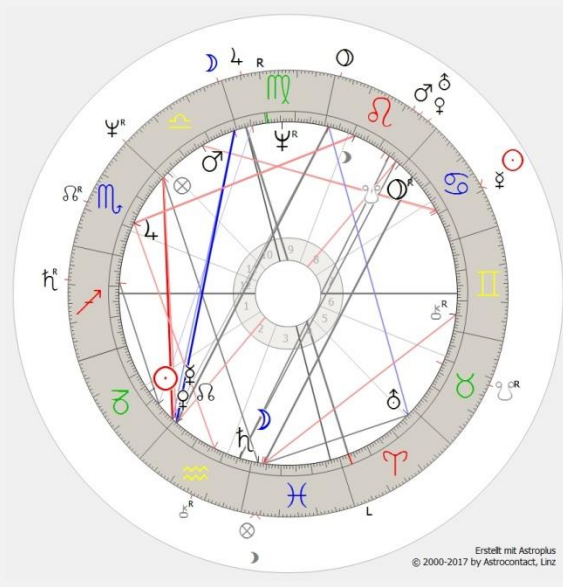
Saturn (rückläufig) Spiegelpunkt-Konjunktion Merkur (Jungfrau)

Beteiligte Planeten in den Radix-Häusern:

Ursache:	3. Haus	2. Haus
Aktion:	12. Haus	
Wirkung:	2. Haus	7. + 10. Haus

Unfall von Judy Tyler

außen Transit 3.7.1957 - innen Elvis (Radix)



Saturn rückläufig ermöglicht dem Jungfrau-Merkur eine Bestandsaufnahme um Klarheit zu erlangen, was die Wahrnehmung der eigenen Werte betrifft, was im Leben wirklich von Bedeutung ist.

Die Ursache für den Transit liegt im 3. und 2. Radix-Haus, da sich dort die beiden am Transit beteiligten Planeten befinden.

Das 3. Haus bedeutet die eigene Orientierung im Leben und die eigene Denkweise, das 2. Haus zeigt den Bezug zum eigenen Wertesystem und zu dem, was einem im Leben wichtig ist und wo man hingehört. Saturn möchte überprüfen, wie gut jemand im Leben steht. Der Tod seiner großen Liebe (wie es hinter verschlossenen Türen hieß), war ein sehr einschneidendes Erlebnis für Elvis, das sein weiteres Leben prägen sollte.

Die Aktion fand im 12. Radix-Haus statt, da der transitierende Saturn darüber ging. Dort zeigte der Transit - im Bereich des Unfassbaren - das Verschwinden des Menschen an, an den er sich emotional gebunden hatte. Sein Urvertrauen in die Schöpfung, aber zugleich die Sehnsucht und Suche nach dem Wahren, nach dem Spirituellen begann, ebenso sein Suchtverhalten: In diesem Jahr begann seine Tablettenabhängigkeit.

Die Auswirkung dieses Transits erfolgte im 2., 7. und 10. Radix-Haus: Dieses Ereignis zeigte ihm, was ihm wirklich wichtig war, er suchte seinen Platz im Leben (2), setzte neue Maßstäbe (10) und begab sich in eine neue Beziehungswelt (7). Auf der Suche nach sich selbst hoffte er, sich in Anderen, in den Frauen, zu finden. In dieser Zeit begann seine „secret spiritual search“, seine geheime spirituelle Suche.

Pluto Spiegelpunkt-Quadrat Venus (Waage)

Ursache: 8. Haus 2. Haus
Aktion: 9. Haus
Wirkung: 12. Haus 6. + 11. Haus

Zeitgleich transitierte Pluto die Radix-Venus. Die Ursache lag in den Radix-Häusern 8 und 2, was bedeutet, dass Pluto Elvis lehren wollte, Abstand von einer fixen Vorstellung über Beziehung zu nehmen, loszulassen und sie im gegebenen Fall auf einen neuen Boden zu stellen.

Das Loslassen von einem Menschen, an den er sich gebunden fühlte, hat er bereits bei seiner Geburt erfahren.

Der Transit war für Elvis in seinem 9. Haus spürbar: Sein Weltbild veränderte sich, und er begab sich auf die spirituelle Suche, um Antworten auf seine Fragen zu finden. Durch den Tod seiner großen Liebe betrachtete er das Leben neu und suchte nach dem „Warum“.

Die Auswirkung dieses Transits erfolgte über viele Monate in den Radix-Häusern 12, 6 und 11: Während dieser Zeit versuchte er neben dem Tablettenkonsum wieder Lebenssinn und Urvertrauen zu erlangen (12).

Durch Meditation und Rückzug in die Stille schulte er seine Wahrnehmungsfähigkeit und suchte nach Gedankengut und spirituellen Gruppen (Lehre von Yogananda, Self-Realization Fellowship, Bibel, Thora, 6 und 11).

1958: Elvis' dritte große Verlusterfahrung - der Tod seiner Mutter

In dieser langen Zeit der Pluto-Transite verstarb ein Jahr später seine Mutter. Der klassische Transit von Pluto über den Radix-Mond in Opposition sowie Neptun über den Radix-Mond im Trigon lassen nochmals die Zeit des Loslassens von fixen Vorstellungen sowie der Sinnsuche erkennen.

Pluto Opposition Mond

Ursache: 8. Haus 3. Haus
Aktion: 9. Haus
Wirkung: 12. Haus 8. Haus

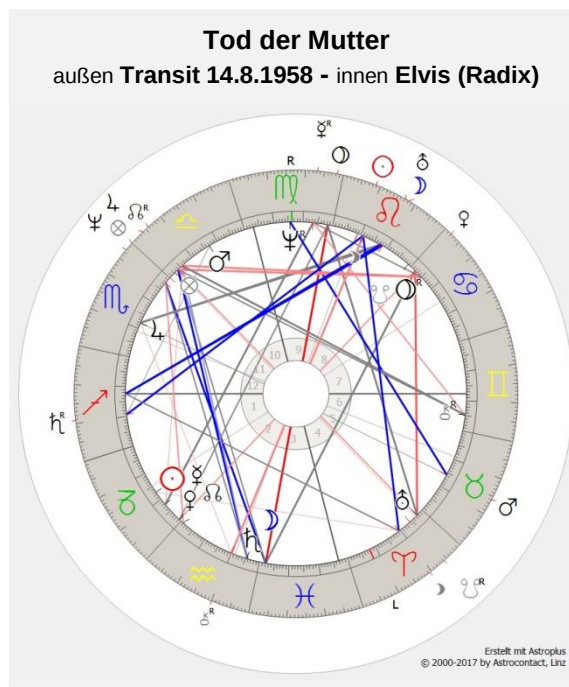
Neptun Trigon Mond

Ursache: 9. Haus 3. Haus
Aktion: 11. Haus
Wirkung: 4. Haus 8. Haus

Letztlich hinterließ der Verlust seiner drei Bezugspersonen (Bruder, Geliebte/Lebensfrau und Mutter) große Spuren und prägte sein gesamtes Leben. Besonders der plötzliche Unfalltod seiner großen Liebe, Judy Tyler, eine Beziehung, die stets hinter verschlossenen Türen ein offenes Geheimnis blieb, brachten in ihm den größten Transformationsprozess zutage.

Im Außen seine großen musikalischen Erfolge, im Inneren seine intensive Transformation, die unter dem hohen Druck und der Suche nach dem wahren Sinn und Sein, nach 20 Jahren endete. Die wahre Lebensaufgabe mit Aszendent Schütze und Jupiter in Skorpion, im 12. Haus, ließ ihn dennoch stets an die Wahrheit hinter dem Offensichtlichen glauben.

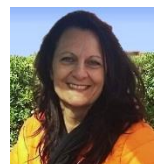
Der Vortrag klang aus mit dem berührenden Popsong „Unchained Melody“. Elvis singt (in einem seiner letzten Auftritte, 2 Monate vor seinem Tod) von seiner Liebe, zu der er nach Hause zurückkehrt in der Hoffnung, dass sie - Judy - dort auf ihn wartet.



Quellennachweis:

Bernadette Brady, «Lehrbuch der astrologischen Prognose», Chiron Verlag, 2010.
Übersetzung von Maria Luise Pazelt Mandala
Astrologische Grafiken erstellt mit Astropius © 2000-2017 by Astrocontact, Linz
Bilder: Pinterest, Wikipedia

- TEXT und PORTRAIT-
© **Mag. Martina Groer**
info@astrobalance.com
www.astrobalance.com



Gleich vormerken! Der Vortrag wird am 15. März 2018 in Graz wiederholt.

Programm 2017/18

VORTRÄGE von OKTOBER 2017 bis JÄNNER 2018

Kostenbeitrag für Vorträge: € 10,- für Gäste / für **oeav**-Mitglieder gratis

WIEN

Ort: Österreichischer Naturheilverein, Esterhazygasse 30, 1060 Wien

Mi., 8. Nov. 2017 Beginn: 19.00 Uhr	Die RAU(ch)NÄCHTE - Eine besondere „Zeit zwischen den Jahren“	Klemens Ludwig
--	--	----------------

Ort: Restaurant Sokrates, Wiedner Hauptstraße 60b, 1040 Wien

Do., 14. Dez. 2017 Beginn: 18.30 Uhr	SCHICKSALSSPUR Vergangenheit Anschließend Weihnachtsfeier (inkl. Buffet) - Anmeldung unbedingt erforderlich bis spät. 30. Nov. 2017 unter www.astrologenverband.at Kostenbeitrag für Gäste € 12,- / Gratis für oeav Mitglieder	Dr. Harald Thurnher
--	---	---------------------

Ort: Österreichischer Naturheilverein, Esterhazygasse 30, 1060 Wien

Mi., 24. Jan. 2018 Beginn: 19.00 Uhr	DIE magische SIEBEN	Heike Untermoser
---	---------------------	------------------

GRAZ

Neuer Veranstaltungsort: Hotel Novapark, Fischeraustraße 22, 8051 Graz

Do, 9. Nov. 2017 Beginn: 19.00 Uhr	Die RAU(ch)NÄCHTE - Eine besondere „Zeit zwischen den Jahren“	Klemens Ludwig
Do., 25. Jan. 2018 Beginn: 19.00 Uhr	Lou Andreas-Salomé - Der Lebensweg einer ungewöhnlichen Frau	Sigrid Farber

Weitere Infos zu den Veranstaltungen unter
www.astrologenverband.at/veranstaltungskalender

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um rechtzeitige Anmeldung!
Wir freuen uns über Ihr Kommen - Ihr **oeav** Team